

Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 35 (1960)

Heft: 2-3

Rubrik: Jahresbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die vor- und frühgeschichtliche Forschung im Kreise Säckingen

Die vorgeschichtliche Forschung hat rechts des Rheins besonders im Kreise Säckingen zwischen Hauenstein und Rheinfeldern in den beiden letzten Jahren zu bedeutenden Erfolgen geführt. So gelang u. a. die Feststellung weiterer *altsteinzeitlicher* Siedlungen im Gebiet des *Dinkelbergs*, über welche das Jahrbuch der Schweizer Gesellschaft für Urgeschichte eingehend berichtet hat. In den Lössgruben von *Murg* und *Grunholz* wurden weitere altsteinzeitliche Funde gemacht und in der Lössgrube in Murg eine *zweite* Kulturschicht, diesmal im Jüngeren Löss festgestellt. Beim Säckinger Strandbadbau auf der sog. Böhle stiess man neben Mamutknochen auf altsteinzeitliche Fundstücke. Aus den verschiedensten Siedlungen der *Mittleren Steinzeit* kam ein reiches Fundmaterial zusammen. Desgleichen aus den Siedlungen der *Jüngeren Steinzeit*, die zahlreich im Kreisgebiet vorhanden sind. Bei den verschiedensten Tiefengrabungen in der Stadt *Säckingen* stiess man überall auf die Ueberreste der alten Urnenfeldersiedlung mit zum Teil sehr schönen Funden (Keramik, Harpunen, Schmuck und Bronzen). Es hat sich gezeigt, dass das gesamte Gebiet der alten Inselsiedlung Säckingen von der alten Urnenfeldbevölkerung eingenommen worden ist. *Römische Funde* wurden in der Berichtszeit sehr zahlreich gemacht, so Keramik, Münzen, gestempelte Ziegel, Bronzen usw. In Oberschwörstadt wurden die Trümmer einer neuen römischen Villa gefunden und unter den Fundamentmauern der römischen Villa kamen Funde der älteren Steinzeit zutage. *Alemannische* Grabfunde wurden in der Berichtszeit im Gebiete des Kreises Säckingen nicht gemacht. Die im Gange befindlichen Kraftwerksarbeiten haben besonders im Gebiet der Rheinbrücke zu hochinteressanten Neufunden geführt. So wurden unter den Fundamenten eines der Brückentürme römische Funde gemacht, die dartun, dass an der heutigen Brückengasse bereits in römischer Zeit ein Rheinübergang bestanden haben muss. Bei den Kanalisationsarbeiten nach Obersäckingen wurden am Bahndamm *römische Münzfunde* gemacht, ebenso beim Bau der neuen Häuser für die Betriebsangehörigen des Kraftwerks. E. Gersbach

Jahresbericht

Die Arbeit des abgelaufenen Jahres war stark gehemmt durch die schwere Erkrankung unseres langjährigen Präsidenten Anton Senti, Rheinfeldern. Der Vorstand hoffte auf eine Erholung und hätte es gerne gesehen, wenn er nach einiger Zeit wieder das Steuer erfasst hätte. Leider war das

nicht möglich und so mussten wir anlässlich der Jahresversammlung zu Ergänzungswahlen schreiten.

Die Generalversammlung wurde am 23. Oktober im Hirschen in Kaisten abgehalten und vom Vizepräsidenten geleitet. Die Tagung war sehr gut besucht. Der Vorsitzende gab vorerst Kenntnis über den Rücktritt unseres verehrten Präsidenten und gedachte in ehrenden Worten seiner langjährigen, äusserst wertvollen Tätigkeit. Auf Antrag des Vorstandes ernannte ihn die Versammlung mit Akklamation zum Ehrenpräsidenten.

Hierauf wurde der Vorstand neu bestellt. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident:	Traugott Fricker, Kaisten
Vizepräsident:	Albin Müller, Rheinfelden
Aktuarin:	Frl. Susanne Müller, Liestal
Kassierin:	Frl. Elisabeth Küng, Rheinfelden
	Dr. G. A. Frey, Kaiseraugst
	Dr. Fridolin Jehle, Säckingen
	Emil Gersbach, Säckingen
	Emil Müller, Frick
	Arthur Heiz, Rheinfelden
Rechnungsrevisoren:	Eugen Zumsteg, Zürich und Treier, Wallbach
Redaktionskommission:	Albin Müller, Dr. Jehle und der Präsident.

Sitz der Vereinigung ist, laut Statuten, der Wohnort des Präsidenten.

Nach der Erledigung der statuarischen Geschäfte hielt der neue Präsident einen Vortrag, betitelt: «Das Kloster Säckingen und seine Beziehungen zum Dinghof Kaisten.»

Unser Ehrenmitglied, Herr Pfarrer Burkhardt, Obermumpf bereicherte den Vortrag in der Diskussion noch durch wertvolle Ergänzungen.

Die Arbeit des Vorstandes galt auch in diesem Jahr in erster Linie der Zeitschrift. Mit der Herausgabe des 3. Heftes ist nun die 2. Auflage der Sagensammlung abgeschlossen. Leider ist, durch den Präsidentenwechsel und andere unvorhergesehene Umstände die Herausgabe unliebsam verzögert worden. Wir hoffen aber, den Rückstand bis Ende 1962 aufholen zu können. Das Material wäre beisammen.

Jahresrechnung 1960

a) Kassenrechnung

Einnahmen:

Beiträge Einzelmitglieder	1366.80
Beiträge Kollektivmitglieder	140.—
Beiträge Firmen	385.—
Beiträge Gemeinden	235.—
Erlös aus Publikationen	27.40
Zinsen	104.40

2258.60

Ausgaben-Ueberschuss:

60.50 2319.10

Ausgaben:

Zeitschrift inkl. Spedition	1601.50
Literatur und Abonnemente	16.10
Photoarbeiten	7.90
Beiträge an Gesellschaften	171.25
Inserate	36.40
Büroauslagen	398.70
Sonstige Auslagen	87.25

2319.10

b) Vermögensrechnung

Aktiven:

Kontokorrent Aarg. Hypothekenbank Rheinfelden	1498.10
Kontokorrent Bezirkssparkasse Rheinfelden-Baden	304.45
Wertschriften (Oblig. Aarg. Kantonalbank)	2000.—
Sparheft 7872, Aarg. Kantonalbank	353.05
Sparheft 21994, Aarg. Hypothekenbank	641.30
Kassa	48.35

Kapital per Ende 1960 4845.25

Kapital per Ende 1959 4905.75

Vermögensverminderung 1960:

60.50

Passiven:

keine